

Europäische Integration : Zusammenwachsen – zusammen wachsen!

Die Vision des vereinten Europa wird am 1. Mai 2004 Realität (Gumpoldskirchen) Ausgehend von der Vision ihres Gründers, dass sich die europäische Integration nicht auf Westeuropa beschränken wird, hat die Novomatic Gruppe bereits unmittelbar nach dem Fall des Eisernen Vorhangs begonnen, sich in den östlichen Nachbarstaaten zu engagieren. Ein pionierhafter und mutiger Schritt, getragen vom Glauben an eine gemeinsame Zukunft. Heute sind die Tochterunternehmen in den neuen Mitgliedsstaaten aus der Unternehmensgruppe des Industriellen Prof. Johann F. Graf nicht mehr wegzudenken : Sie haben sich zu leistungsfähigen Faktoren der regionalen Wirtschaftsräume der neuen EU-Mitglieder entwickelt und sichern damit auch über 1000 österreichische von mehr als 3200 Konzernarbeitsplätzen weltweit ab. Sie tragen auch wesentlich zum Konzernumsatz von rund 420 Mio. Euro bei. „Wir haben damit als »Global Player« des internationalen Glücksspiels und Weltmarktführer im Bereich der Highend-Casino-Technologie die europäische Integration vorweggenommen und mit unserer Pioniertätigkeit in Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn ebenso die Basis für ein gute wirtschaftliche Zukunft gelegt, wie in den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen“, unterstreicht der Industrielle, Novomatic Gründer und Mehrheitseigentümer Prof. Johann F. Graf.

Zusammenwachsen, um zusammen zu wachsen ist ein hehres, aber nur eines der Ziele der europäischen Integration. „Auch wenn die neuen Mitgliedsländer längst zu unseren Heimmärkten geworden sind, muß die Europäische Union letztendlich mehr werden, als nur ein großer Wirtschaftsraum. Eine Union in der sich soziale Sicherheit, Wohlstand, Chancen für die Jugend und Demokratie auf Basis einer gesunden Wirtschaft weiter

entwickeln, um so eine wirkliche Gemeinschaft entstehen zu lassen“, wie Graf betont. Der in seiner Funktion als Senator der zur UNESCO gehörenden Internationalen Organisation für Volkskunst (IOV) auch immer wieder klarstellt, daß „die europäische Integration ihr Kraft aus der Vielfalt der Regionen und Kulturen schöpfen kann und muß, die es in ihrer Vielfältigkeit zu erhalten gilt“.

Die Novomatic Gruppe ist heute in fast 40 Staaten weltweit aktiv, hält über

350 internationale Patente und wurde zum Botschafter österreichischer Innovationskraft und Wirtschaftskultur – nicht nur, vor allem aber auch in den neuen Mitgliedsstaaten. „Die »Eroberung« der neuen Märkte als Pionier in den frühen 1990er Jahren war in Wahrheit ein erfolgreiches Suchen nach Partnern – um den Grundstein einer wirtschaftliche Zukunft zu legen und nicht um billige verlängerte Werkbänke zu schaffen“, stellt auch der neue Vorstandsvorsitzende der Novomatic AG, Dr. Franz Wohlfahrt, klar. Um nur ein Beispiel zu nennen – entwickelte sich aus den ersten 16 Beschäftigten der European Data Project s.r.o. (EDP), die 1989 in Kolin bei Prag mit 16 Angestellten begonnen hatte, ein Hochtechnologieunternehmen mit drei modernen Werken bei Brünn mit über 400 sicheren qualifizierten Arbeitsplätzen im produzierenden Bereich. Und mit über 20 Spielbanken und Dependancen der EDP-Tochter Paradise Casino Admiral auch das eines führenden Casinounternehmen der Tschechischen Republik.

1. Mai Casino – Eröffnung in Haté

Mit dem Casino Admiral Colosseum in der Excalibur City beim Grenzübergang Kleinhaugsdorf / Haté eröffnet die Novomatic Group of Companies zur Feier des vereinten Europa am 1. Mai das schönste und größte Casino an Österreichs Grenze. Eine Paradespielstätte nicht nur für Tschechien, sondern für auch für die gesamte Novomatic Gruppe.